

1. / 2. Klasse

Schuljahr 2018_2019



Lehrerinnen: Dolores Lehmann / Heidi Huber
SHP: Heidi Huber

13. AUGUST 18: ERSTER SCHULTAG



Mit einer Sonnenblume und dem Gesang der grösseren Kinder wurden alle 1.Klass-Kinder herzlich in der Schule begrüsst.

3.-7. SEPTEMBER 19: THEMENWOCHE



2. NOVEMBER 18: RÄBEN SCHNITZEN UND RÄBELIECHTLIUMZUG

Alle Kinder sind da gewesen mit den Laternen. Das hat viel Spass gemacht. Ich bin mit Jan gelaufen und mit Ilja. Wir haben Rehe gesehen. Meine Hände sind ganz dreckig gewesen. Am Schluss haben wir Tee getrunken und Zopf gegessen.

Alle Kinder haben Räben geschnitzt und Formen gemacht. Alle Kinder haben das schön gemacht. Wir sind gelaufen und es war Nacht. Und als wir am Laufen waren, haben wir auch gesungen.

Wir haben mit unseren Mamas und Papas und unseren Grosis Räbeliechtli geschnitzt. Das hat Spass gemacht und alle sind mitgekommen. Wir haben gesungen: Laterne, Laterne und Sonne, Mond und Sterne.



22. NOVEMBER 18: BESICHTIGUNG DER BAUSTELLE SCHULHAUS



Wir durften als einzige Kinder auf die Baustelle. Wir haben das Thema in den Realien. Es war spannend. In der Turnhalle waren ganz viele Baumstämme. Wir konnten das Schulzimmer anschauen. Da waren noch keine Möbel oder Schränke. Der Architekt hat uns alles erklärt und die Pläne gezeigt.



6. DEZEMBER 18: WIR SUCHEN DEN SAMICHLAUS



Als wir für den Samichlaus das Lied gesungen haben, das war toll. Als wir den Samichlaus gesucht haben, hat es manchmal geklingelt und wir haben ihn gefunden.

Wir sind zum Samichlaus in den Wald. Dort bin ich mit den Kindern gegangen. Dann haben wir ein Lied gesungen.

7.-25. JANUAR 19: PRAKTIKUM MIT KERSTIN IMBODEN & NAEMI SCHATZMANN

Es waren lustige drei Wochen mit Frau Schatzmann und Frau Imboden. Wir haben Spiele gespielt und noch viel mehr gelacht. Aber es gab auch traurige Zeiten, nämlich am letzten Tag. Sie gingen einfach wieder zu ihrer alten Schule. Aber wir am Schluss nicht ganz allein. Sie gaben und allen Sugus und einen Stift.

16. JANUAR 19: GESCHICHTENSTUNDE

Wir durften zu einer Lehrerin gehen und eine Geschichte hören. Unsere Geschichte war mit einem Bären, der mit seinen Freunden Streit hatte. Am Schluss haben sie zusammen eine Baumhütte gebaut und alle haben geholfen. Dann haben wir noch etwas gebastelt. Und dann durften wir in die Pause gehen.

Ich habe mich gefreut, weil ich in den Kindergarten gehen durfte. Dort habe ich meine Freundin getroffen. Die Geschichte war lustig und spannend. Wir haben noch eine Zeichnung gemacht. Ich habe den Dachs gemalt, wie er auf dem Schiff gesegelt ist.

Die Geschichtenstunde war toll. Ich habe es gerne, wenn ich Geschichten hören darf. Das ist ein bisschen wie Kino ohne Popcorn. Hoffentlich gibt es das nächstes Jahr wieder.

26. MÄRZ 19: 2. KLASSE LIEST IM KINDERGARTEN VOR



2. APRIL 19: FRÜHLINGSWANDERUNG ZUM WALDHAUS

Dort haben wir ein Feuer gemacht. Dann haben viele Kinder eine Wurst mitgenommen und auf das Feuer getan. Dann haben wir zusammen viele Spiele gemacht.



8. APRIL 19: WIR BACKEN KUCHEN

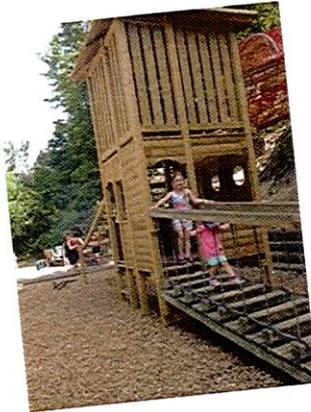
Das Ei ist von dem Huhn. Der Zucker ist süß. Das Mehl ist weich. Mit der Milch schmeckt der Kuchen besser.

Wir haben Eier gebraucht. Wir haben das Eigelb in die Schüssel getan und wir haben auch Milch gebraucht.

Weil ich gerne Kuchen habe und es hat Spass gemacht zum Backen. Es ist lustig, die Eier hinein zu tun. Das Mehl ist auch lustig.



20. JUNI 19: SCHULREISE ZOFINGEN HEITEREN – WIKON SPIELPLATZ



Unsere Schulreise hat uns dieses Jahr nach Zofingen geführt. Mit dem Zug sind wir angereist und dann auf den Heiteren gewandert. Dort haben wir die Tiere im Park beobachtet, bis dann die Wanderung dem Waldrand entlang im kühlen Schatten Richtung Wikon weiterging.

Der Spielplatz dort mit der Feuerstelle, den Kletterpartien, Rutschbahnen und dem Brunnen war perfekt für unsere Mittagsrast. Mit dem Bus ging es zurück an den Bahnhof Zofingen. Trotz einem leisen Murren mussten wir nochmals ein paar Schritte gehen, was sich aber durchaus gelohnt hat: Die Glace in der Zofinger Altstadt hat allen geschmeckt. 😊

Zufriedene, aufgeweckte und verschwitzte Kinder sind dann glücklich von ihren Eltern in Muhen in Empfang genommen worden.

GANZES JAHR: SPAZIERGANG ZU ALLEN KINDERN

Wir spazieren zu jedem Kind. Manchmal besuchen wir mehr als ein Kind, wenn sie nahe zusammen wohnen. Ich musste staunen, wie weit ein paar Kinder auf dem Schulweg gehen müssen. Ich habe nicht einen weiten Schulweg. Bei jemandem haben wir Sirup und Kuchen bekommen. Das war mega lecker!



**Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse
von Dolores Lehmann und Heidi Huber**